

## Segler Verein Dümmer Lembruch e.V.

### Sportlicher Rückblick 2010 – Ausblick 2011

„Unsere **Jugend** und ihre seglerischen Erfolge im Großen und Kleinen haben im Jahr 2010 wieder viele begeistert“, resümierte der Sportwart, Fritz Weller, auf der Jahreshauptversammlung des Segler Vereins Dümmer Lembruch Ende November 2010.

Im Rückblick konnte er die Teilnahme vom 29er Segler Patrick Kraatz, der 2010 für das Audi Sailing Team Germany startete, an der **Europameisterschaft** an der Costa Brava und die **Weltmeisterschaftsteilnahme** von 420er Seglerin Anke Lukosch in Haifa besonders hervorheben.

Nach der Einladung zu einem **Sichtungslehrgang** im Stützpunkt Kiel konnte Anke Lukosch im olympischen Damen Match Race erste Erfahrungen sammeln. Als Mitglied eines Nachwuchsteams kämpften sie in der Regatta „Ladys Only“ auf der Außenalster gegen internationale Konkurrenz.

Bei der Regatta „**Fehmarn Rund**“ im **Hobie 16** zeigten Niels Kardinal und Christian Lukosch Ausdauer im dreieinhalbstündigen Spinnaker fahren und wurden in einem hervorragenden, gut besetzten Feld vierter.

Aber auch die **Nachwuchsmannschaften** Annemarie Bruns und Marie Wilken, im Jahr nach dem Umstieg aus dem Teeny, konnten in der **Europe** mit der Qualifikation und der Teilnahme an beiden Deutschen Meisterschaften ihr Saisonziel erreichen.

Im **Jüngstenbereich** nahmen an der **DM der Teenys** in Malente acht Segler und Seglerinnen des SVDI teil. Mit dem Vizemeistertitel (U15) belohnten sich Finja und Laurisa Priese und in der U14 Wertung errang die Silbermedaille die Anfängermannschaft Matthias Lukosch und sein Partner. Alle anderen Mannschaften konnten sich ebenfalls unter den ersten 13 behaupten.

Bei der **Landesjugendmeisterschaft** Niedersachsen im Teeny konnten Segler und Seglerinnen des SVDI alle drei Platzierungen für sich beanspruchen. Landesjüngstenmeister wurden Dominik Kraatz/Simon Wilken, zweite Johannes Bruns / Katharina Bruns und dritte Finja und Laurisa Priese.

„Wichtig“, so betonte der 1. Vorsitzende Jürgen Puhlmann, „ist auch die Nachhaltigkeit für unsere nachkommenden Jüngstensegler“. Mit der **Ausbildung** unserer Regattasegler und Seglerinnen zum **Trainer C Breitensport und Leistungssport** setzt der Vereinsvorstand auf die Weitergabe ihres Wissens an die Jüngeren und hat mit der Beschäftigung nebenamtlicher Trainer auch für 2011 die Weichen für einen geordneten Trainingsbetrieb im Jüngstenbereich gestellt.

Unterstützung durch den SVDL erfahren die Segler auch in finanzieller und organisatorischer Hinsicht bei dem Besuch von überregionalen Trainingsmaßnahmen.

„Die Aussichten für 2011 sind gut“, schloss der erfahrene Hobiesegler Weller seinen Rückblick und machte den Mitgliedern Lust auf's winterliche Mitsegeln im Internet, denn die 420-Damencrew wird bei den Weltmeisterschaften in Argentinien über den Jahreswechsel bei sommerlichen Temperaturen die Farben Deutschlands vertreten.